

Angebote für Veranstaltungen

„Die Feuerzangenbowle“ Ab Herbst 2011 in neuer Besetzung (Helmuth Meier-Lautenschläger und Jan Damitz) bieten wir Ihnen unsere seit Jahren erfolgreiche Aufführung der allseits durch die Verfilmung mit Heinz Rühmann bekannten „Feuerzangenbowle“ von Heinrich Spoerl. Das Programm ist als szenische Lesung gestaltet, d.h. das Publikum bekommt vor Beginn des Programms eine Feuerzangenbowle serviert, dann treten die Schauspieler auf, brennen vor den Augen des Publikums den Zuckerhut ab- "eine gespenstische blaue Flamme züngelt hoch...und ein leiser, betäubender Dunst zieht durch den Raum, steigt ins Gehirn..."- wir schaffen eine behagliche Stimmung, sprechen und spielen dann die bekannten "Highlights" der Geschichte, sei es die "Dampfmaschine" oder die "alkoholische Gärung".

Freuen Sie sich auf die Streiche des Pennälers Pfeiffer mit drei F!

Dauer des Programms ca. 70 Minuten.

Referenzen: (u.a.) Stadttheater Köpenick, Seehotel Fontane Neuruppin, Landhotel Märkische Höfe Netzeband, Hotel Crowne Plaza Schwerin, Romanikhotel Wasserburg Westerbürg

„Ich bin von Kopf bis Fuß auf Kino eingestellt.“ - eine musikalische Zeitreise durch die großen Ufa - Tonfilmschlager der 30er und 40er Jahre.

In einer zeitlichen Chronologie (ohne Anspruch auf Vollständigkeit!), der damaligen Mode entsprechend im Frack, singen, spielen und erzählen sich der Schauspieler Jan Damitz und der Pianist Karsten Drewing / Bert Mario Temme durch die Ufa-Filme von 1930 bis 1944. Das Publikum erfährt neben persönlichen und Geschichten hinter den Kulissen auch Zeitgeschichtliches, so geht es beispielsweise um die Gründung der Ufa 1917, Albers Unfähigkeit Texte zu lernen oder aber auch um das Todesurteil über Erich Knauf, den Schöpfer von "Heimat Deine Sterne". Eben nicht nur Unterhaltung, sondern auch (kritische) Information. So resümierte eine Zuschauerin nach einer Veranstaltung: „Leicht, aber mit Tiefgang!“

An Liedern werden u.a. zu Gehör gebracht: „Ein Freund, ein guter Freund“, „Das ist die Liebe der Matrosen“, „Ich wollt´ ich wär ein Huhn“, „Jawohl, meine Herr´n“, „Musik! Musik! Musik!“, „Ich brech´ die Herzen der stolzesten Frau´n“, „Heimat, deine Sterne“, „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“, uva.

JAN DAMITZ-SCHAUSPIEL

0171-566 97 55

kontakt@jandamitz.de, www.jandamitz.de

Die Veranstaltungsdauer beträgt 65-70 Minuten ohne Pause. Wenn gewünscht, spielt der Pianist zur Einstimmung des Publikums schon im Vorfeld Musik aus dieser Zeit.

„Wir sind von.“ Bekannte und beliebte Lieder um und aus Berlin, dazu kleine persönliche Geschichten locker und unterhaltsam erzählt von dem Schauspieler Jan Damitz und dem Pianisten Bert Mario Temme.

Lieder von Paul Lincke („Hinterm Ofen sitzt ne´Maus“), Walter Kollo, Günter Neumann und den „Insulanern“, Kurt Tucholsky, Ralph Maria Siegel („Ich hab´ noch einen Koffer in Berlin“) u.v.a.

Dauer des Programms ca. 65 Minuten.

„1926“ Ein unterhaltsamer Blick zurück in die „Goldenen 20er Jahre“, speziell in das Jahr 1926.

Haben Sie eigentlich schon gewusst, dass in diesem Jahre die Sprühdose und die Fernsehantenne erfunden wurden? Und das „Valencia“ 1926 so etwas wie ein weltweiter „Nummer-Eins-Hit“ war?

Kultur- und Zeitgeschichte(n), Schlager und Lieder, vergnüglich erzählt und gesungen von dem Schauspieler Jan Damitz und dem Sänger und Pianisten Bert Mario Temme.

Lieder u.a.: „Wo sind deine Haare, August?“, „Was macht der Maier am Himalaya?“, „Ich hab das Fräul´n Helen baden seh´n“...

Dauer des Programms ca. 70 Minuten.

„Musik, Musik“ Die wirklich grossen und wichtigen Themen des Lebens, wie Haustiere, Freundschaft, Liebe, Geld und Fernweh - was gibt es darüber nicht alles zu erzählen, wie viele Lieder sind wohl dazu schon entstanden...!

Die schönsten Lieder aus unseren Programmen, dazu Erlebtes, Erfundenes und Erlesenes mit dem Schauspieler Jan Damitz und dem Pianisten Bert Mario Temme.

Dauer des Programms ca. 65 Minuten.

„Musik, Musik - Swingtime!“ Angelehnt an die aufwändigen Orchesterarrangements der deutschen Tonfilmschlager spielt das Trio **„Meine Herr`n“** (Stephan Janas: git.-voc, Jan Damitz: voc.-dr., Michael Herrmann: kb.-voc). unterhaltsame Neuinterpretationen dieser unvergesslich schönen Melodien der 20er und 30er Jahre.

JAN DAMITZ-SCHAUSPIEL

0171-566 97 55

kontakt@jandamitz.de, www.jandamitz.de

Ob lässig-swingend mit Kontrabass, Jazzgitarre und dreistimmigen Gesangseinlagen, rhythmisch- groovy oder romantisch-verklärt - jeder Song bekommt ein neues Gewand - zugeschnitten auf den eleganten Sound eines Swing-Trios und gepaart mit den Gesangsinterpretationen, Geschichten und Anekdoten des Schauspielers Jan Damitz, der zugleich an der kleinen Trommel für den nötigen Takt sorgt.

Lassen Sie sich verzaubern von den Melodien einer Epoche, die zu den wohl schönsten der deutschen Unterhaltungskunst gezählt werden darf! (www.meine-herrn.de)

Dauer des Programms je nach Bedarf zwischen 60 – 120 Minuten.

„Lieber Hoppelpoppel, wo bist du?“ Märchen und Geschichten von Hans Fallada

Die schönsten Geschichten und Märchen von Hans Fallada, dem wohl volkstümlichsten deutschen Erzähler des 20sten Jahrhunderts, gelesen von Jan Damitz, dazu am Klavier Bert Mario Temme.

Ursprünglich nur als Erzählstoff für Falladas eigene Kinder geschrieben, wurden die „Geschichten aus der Murkelei“ dann doch verlegt und Generationen von Kindern vorgelesen. Wir denken, dass sie es verdient haben einem größeren Publikum präsentiert zu werden, Groß und Klein können die Geschichte vom Mäuseken Wackelohr oder die vom unheimlichen Besuch erleben; dazu spielt der Pianist Bert Mario Temme Musik von Grieg, Tschaikowski bis Dave Brubeck, eine Veranstaltung nicht nur für Kinder! Ein ganz privates Hörspielerlebnis.

Dauer des Programms ca.60 Minuten.

„Kleiner Mann - Was nun?“ Geschichten von Hans Fallada. Eine kurzweilige Lesung aus verschiedenen Prosatexten des H.F., gelesen von dem Schauspieler Jan Damitz.

Dauer ca. 90 Minuten.

Weitere Angebote auf Anfrage, gern erstellen wir auch bei speziellen Anlässen ganz individuelle Programme nach Ihren besonderen Wünschen.

Wir freuen uns, Ihren Abend interessant und kurzweilig gestalten zu dürfen!